Stand: 7. Juni 2005

PROGRAMM

WISSENSCHAFTSSONNABEND
auf dem Goetheplatz
11. Juni 2005 ab 11.00 Uhr

Motto: Wissen genießen

11.00 Uhr **Eröffnung: Senator Willi Lemke**

Moderation: Professor Gotthilf Hempel

TEIL 1 **„Akademischer Mittagstisch – leicht verdaulich“**
11.00 – 13.30 Uhr
Musik:

Bruyere, Christoph:	Gitarre
Dräger, Axel:	Bass
Jäger, Andreas:	Schlagzeug
Klöcker, Stefan:	Piano
Marnitz, Horst:	Tenor-Saxophon
Carsten Wergin:	Alt-Saxophon

11.15 Uhr **Prof. Dr. Clemens Schwender, International University Bremen**
„Feldpostbriefe – Zeugnisse der Geschichte“

11.30 Uhr **Prof. Dr. Cordula Nolte, Universität Bremen**
„Enen man to sunte Jacob segeln laten – Hanseaten auf Pilgerfahrt“

11.45 Uhr **Prof. Dr. Hans Kloft, Universität Bremen**
„Sozialismus bei den alten Griechen und Römern?“

Musik

12.15 Uhr **Prof. Dr. Chris Welzel, International University Bremen**
„Zersetzt der Individualismus die westliche Kultur?“

12.30 Uhr **Prof. Dr. Magrit Schreier, International University Bremen**
„Mein Lieblingsbuch: Leseverhalten von Männern und Frauen“

12.45 Uhr **Priv. Doz. Dr. Rainer Stollmann, Universität Bremen**
„Eine kleine Natur- und Kulturgeschichte des Lachens“

13.00 Uhr **Prof. Dr. Michael Glasmeier, Hochschule für Künste**
„Kunstwissenschaft der Stadtmusikanten“

Musik

TEIL 2 **„Kaffee mit Geist und Kuchen“**
15.00 – 16.45 Uhr
Musik: "2 for the Jazzclub"
Straube, Arne: Keyboard
Zopf, Moritz: Bass

15.00 Uhr **Prof. Dr. Inge Marszolek, Universität Bremen**
„Bunker Valentin – ein Bremer Erinnerungsort“

15.15 Uhr **Dr. Reinhard Goltz, Institut für niederdeutsche Sprache**
„Eten und drinken hält Leib und Seele zusammen“

Musik

15.45 Uhr **Dr. Oliver Rosteck, Universität Bremen**
„Doktor Faust“ 1797 in Bremen

16.05 Uhr **Prof. Dr. Bernhard Zangl, Universität Bremen**
„Was vom Staat bei der Globalisierung übrig blieb“

16.20 Uhr **Prof. Dr. Philip Genschel, International University Bremen**
„Wir basteln uns einen Staat – wer macht mit?“

Musik

TEIL 3 **„Happy Hour – kleine Stärkung vor der langen Nacht der Museen“**
17.00 – 18.00 Uhr

Musik
Pohl, Walter: Akkordeon

1. Überseemuseum, Dr. Wiebke Arndt
“Mix it! Culture + Science vom Feinsten. Das Beste für Nachtschwärmer“

2. Neues Museum Weserburg, Dr. Anne Thurmann-Jajes
„Kunst, die Wissen schafft - Kunst, Musik und Literatur zwischen Wissenschaft und Forschung“

3. Kunstsammlungen Böttcherstraße, Dr. Rainer Stamm
„Forschen in der Böttcherstraße“

4. Hafenmuseum Speicher XI, Anne Schweisfurth, Kustodin
„Biografische Spurensuche im Hafenmuseum“

5. Kunsthalle Bremen, Dr. Anne Buschoff, Kustodin
„Forschen in der Kunsthalle: Die Entstehung einer Ausstellung“

6. Wilhelm-Wagenfeld-Haus, Frau Dr. Manske
„Designgeschichte als Kulturwissenschaft: Der Kampf des Sitzgeistes gegen das Sitzfleisch"

7. Gerhard-Marcks-Haus, Dr. Jürgen Fitschen
„In der Gießerei: Marcks' Bronzefiguren - vom Modell bis zum fertigen Guss"

Vormittags spielt für Sie die Jazz Combo der Uni Big Band, nachmittags werden Sie von Musikern der Hochschule für Künste unterhalten und abends vom Akkordeon-Spieler des Hafenmuseums.

Auf dem Goetheplatz ist selbst für Regenschutz vorgesorgt.

Bewirtung durch das Restaurant „Theatro" – aber kein Verzehrzwang.

<u>Koordination:</u>

Prof. Dr. Gotthilf Hempel und Franca Hinrichen
Senatskanzlei Bremen, Tiefer 2, 28195 Bremen
Tel.: 361-2005, Fax: 361-10990
E-Mail: ghempel@marketing.bremen.de